

**Zeitschrift:** Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins  
**Herausgeber:** Deutschschweizerischer Sprachverein  
**Band:** 35 (1939)

**Artikel:** Der Schweizerische Verband für Redeschulung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-595186>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

aus der Mundart ein Werkzeug zu formen, das sich zur Wiedergabe feinerer seelischer Regungen, auch tragischer Gemütsstimmung, verwenden läßt. Die Mundart ist in dieser Hinsicht ja wenig entwickelt, pflegt doch der Schweizer wortkarg zu sein in Dingen des Seelenlebens. Die Versammelten erhielten den Eindruck, daß Welti die selber gestellte Aufgabe mit Erfolg gelöst und daß er das schweizerische Theater um ein ernstes Mundartstück voll Spannung und Tiefe bereichert hat.

Sämtliche Veranstaltungen des Vereins waren erfreulich besucht. Die von Rudolf Mürger ausgemalte Vennerstube zu Mittelölwen ist als Versammlungsraum allen lieb geworden.

Der Obmann: Dr. H. Wildbolz.

## **Der Schweizerische Verband für Redeschulung,**

mit dem wir in Arbeitsgemeinschaft stehen, sandte uns einen Bericht, dem wir entnehmen, daß besonders im neuen Vorort Basel, wo der neue Gesamtohmann Dr. Thommen eine mitreißende Wirkung ausübt, aber je nach Möglichkeit auch in den Zweigvereinen von Luzern, Olten, Rorschach, St. Gallen und Zofingen in Einführungskursen und Vortragsübungen fleißig gearbeitet wurde. An den meisten Orten ruhte die Tätigkeit im Sommer, doch die unternehmenden Rorschacher hielten an einem stillen Weiher Redeübungen im Freien ab!

Der Schriftführer.